

# Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

25. Jahrgang  
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



27. Juni 2022 | Nr. 7  
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

## 29. Niederrheinischer Radwandertag

Übach-Palenberg ist eine von 63 Kommunen, die sich am Radwandertag beteiligt.



Am 3. Juli findet der 29. Niederrheinische Radwandertag statt.

Foto: Adobe Stock

**F**amilientag auf zwei Rädern: Der Niederrheinische Radwandertag ist eines der größten Rad-Events Deutschlands. Zum 29. Mal geht er in diesem Jahr über die Bühne. Dazu werden wieder rund 30.000 Teilnehmer erwartet.

Der Startschuss erfolgt durch Bürgermeister Oliver Walther, am Sonntag, **3. Juli, 10.00 Uhr**, auf dem Rathausplatz.

Das diesjährige Motto bringt die eigentliche Idee des Radwandertages auf den Punkt: „Stadt.Land.Genuss.“ Unterwegs in der Natur, Land und Leute kennen lernen, Sehenswürdigkeiten am Rande der Strecken entdecken und eine Auszeit genießen, lautet die Devise. „Der Radwandertag ist eine gute Gelegenheit, unsere wunderschöne Region zwischen Rhein und Maas kennen zu lernen“, sagt Martina Baumgärtner, Geschäftsführerin von Niederrhein Tourismus.

Insgesamt 63 Städte und Gemeinden am Niederrhein und den benach-

barten Niederlanden bieten 82 Fahrradroutes mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden zur freien Auswahl an. Zahlreiche Gastronomiebetriebe, Bauernhöfe oder Hofläden entlang der Routen laden an diesem Tag zu einem Besuch oder einer Führung ein.

Gestartet wird zwischen 10.00 und 17.00 Uhr. An den Start- und Zielorten bietet den Radfahrern und Zaungästen ein buntes Rahmenprogramm. Und für die Teilnehmer am Radwandertag gibt es sogar etwas zu gewinnen. Wer zwei Stempel auf seiner Startkarte hat, weil er mindestens zu zwei verschiedenen Orten geradelt ist, nimmt an einer zentralen Tombola teil, bei der als Hauptpreis ein Fahrrad zu gewinnen ist.

Auf dem Tourenportal Niederrhein bei Outdooractive sind alle 82 Routen auf der Internetseite [maps.niederrhein-tourismus.de](https://maps.niederrhein-tourismus.de) mit interaktiven Karten zu finden. Sie zeigen den genauen Streckenverlauf mit dem Profil der Tour. Einfach den GPX-Track aufs Smartphone herunterladen und losradeln. Wer sein eigenes Fahrrad nicht mitbringen möchte, kann auf das NiederrheinRad zurückgreifen. Die apfelgrünen Räder können an rund 30 Stationen ausgeliehen und an einer beliebigen Station wieder zurückgegeben werden. Übrigens auch in der E-Bike-Variante.

Einen Faltplan zum Radwandertag mit allen Informationen gibt es in den Rathäusern der teilnehmenden Städte und Gemeinden sowie beim Niederrhein Tourismus, Telefon 02162 / 817903. Zusätzlich finden Sie die Informationen auch auf der Homepage des Niederrhein Tourismus <https://niederrhein-tourismus.de/radwandertag>.

Die Stadt Übach-Palenberg ist eine von 63 Kommunen, die sich in diesem Jahr wieder am Radwandertag beteiligt und einen Start- und Zielort bildet. Die Starterkarten werden an dem Informationsstand auf dem Rathausplatz in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr ausgegeben und entgegengenommen. Daneben wird noch ein kleines Rahmenprogramm angeboten. Für Kinder gibt es eine Hüpfburg aus dem Bestand der KSK Heinsberg, kostenloses Kinderschminken und die beliebten Spielzeuge aus dem Bestand des FUNTasie e.V..

Die Teilnahme am Niederrheinischen Radwandertag ist kostenlos, Rückfragen werden im Rathaus gerne von Frau Kriffert unter der Telefonnummer 02451-979 1312 beantwortet.

**Unser Klimakonto - 100 % klimaneutral**

**Klimaschutz ist einfacher als Sie denken!**

Jetzt unser klimaneutrales Girokonto eröffnen und CO<sub>2</sub> einsparen.



[www.kreissparkasse-heinsberg.de/klimakonto](https://www.kreissparkasse-heinsberg.de/klimakonto)



 Klimakonto

**Gemeinsam  
für ein gutes Klima.**



# Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
verehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

nach der Neugestaltung des Rathausplatzes wird künftig auch das historische Stadtwappen über dem Eingang am alten Rathaus erneuert. Das historische Wappen soll nach dem Willen des Stadtrates restauriert und instandgesetzt werden. Dem Beschluss des Stadtrates war ein entsprechender Bürgerwunsch vorausgegangen. Ergänzend dazu wurde beschlossen, einen entsprechenden Aufkleber über die Blende über dem Haupteingang zum neuen Rathaus zu platzieren, dort, wo auch hauptsächlich der Publikumsverkehr stattfindet.

Darüber hinaus hat der Stadtrat mehrheitlich den Regionalplan beschlossen. Der Regional-

plan Köln stellt die Weichen für die baulichen Entwicklungsmöglichkeiten in den nächsten 20 Jahren für Übach-Palenberg. Er legt fest, welche Flächen auf dem Stadtgebiet künftig bebaut werden können und welche nicht. Das bedeutet konkret: Der Regionalplan gibt vor, wo in Zukunft Wohn- oder Gewerbegebiete entstehen können und wo nicht. Als Kommune mit der höchsten Bevölkerungsdichte im Kreis Heinsberg ist es für uns besonders wichtig, Flächenentwicklungsmöglichkeiten zu haben. Im nächsten Schritt wird der genehmigte Entwurf nun von der Bezirksregierung Köln geprüft und beschlossen. 2025 soll der Plan für die Region Aachen dann in Kraft treten.

Es hat lange gedauert, aber jetzt haben wir alle endlich Gewissheit: Der Real-Markt in Übach-Palenberg bleibt uns erhalten! Das SB-Warenhaus wird ab dem 1. Juli 2022 unter neuer Führung und dem neuen Namen „mein real“ weiter am Standort Übach-Palenberg geführt. Damit werden glücklicherweise auch die Arbeitsplätze der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Real-Marktes gesichert und für sie eine neue Perspektive geschaffen. Das Unternehmen hat Umbaumaßnahmen und Investitionen am und in den Standort Übach-Palenberg angekündigt,

worüber ich mich sehr freue. Damit gehört der Standort Übach-Palenberg insgesamt bundesweit zu 64 Filialen der ehemaligen Real-Kette, die als Real-Markt erhalten bleiben.

Die Übach-Palenerger Familientage (ÜPF) am 11. und 12. Juni waren mit insgesamt rund 3.600 Besucherinnen und Besuchern ein großer Erfolg! Viele kostenlose Attraktionen lockten vor allem Kinder und Jugendliche an, ob Torwandschießen, Kindertretboote, Dartballwerfen, Pirateninsel oder Teufels-Balken. Alle Attraktionen wurden begeistert immer wieder in Anspruch genommen. Unser Ü-Bad bleibt ein sehr großer Magnet für die Menschen in unserer Stadt und im Umland, auch außerhalb des ÜPFs. Ein Besuch lohnt sich.

Mit Blick auf die bevorstehenden Sommerferien wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, ihren Familien und natürlich auch den Lehrerinnen und Lehrern eine gute und erholsame Zeit und möglichst viele Sonnenstunden. Und ganz wichtig: Bleiben Sie – oder werden Sie – gesund.

Ihr  
Bürgermeister  
Oliver Walther

## Girls´ und Boys´ Day 2022

Am 28. April fand der Girls´ und Boys´ Day statt.



Die Teilnehmer\*innen des Girls´ und Boys´ Day.



Fotos: Stadt

Der Aktionstag Girls´ und Boys´ Day findet jährlich zur Berufsorientierung statt. Mädchen schauen hierbei in Berufe in denen meist Männer arbeiten, wie z.B. in der IT, dem Bauwesen und Jungen schauen in Berufe, in denen überwiegend Frauen zu finden sind wie z.B. im Bereich Bildung und Erziehung.

Auch heutzutage beeinflussen die typischen Rollenbilder die jungen Menschen noch immer bei der Berufswahl, so dass Mädchen eher die Berufe wählen, wo auch bereits viele Frauen zu finden sind und umgekehrt bei den Jungen. Die

jungen Menschen sollen einen Einblick in das Arbeitsleben der gewählten Berufe bekommen und somit eine kleine Unterstützung bei der späteren Berufswahl oder Berufsrichtung erhalten. Arbeitgeber\*innen können sich an dem Tag präsentieren und vielleicht sogar hierüber zukünftige Arbeitnehmer\*innen für sich werben.

### Der Girls´ und Boys´ Day 2022 bei der Stadtverwaltung Übach-Palenberg

Man konnte nicht nur auf der städtischen Homepage, im Bereich der

Gleichstellungsbeauftragten Anja Bischoff, Informationen über den Aktionstag einholen, sondern die Stadt Übach-Palenberg bot als Arbeitgeberin selbst einige Stellen für diesen Tag an.

So duften einige Mädchen und Jungen am 28. April in die Bereiche IT, Bauwesen, Standesamt, Schulsekretariat und Feuerwehr eintauchen und bekamen von den Kolleg\*innen der Verwaltung den Arbeitsalltag vorgestellt und nähergebracht. Die Teilnehmenden wurden allesamt von Anja Bischoff am Aktionstag besucht.



# Informationen aus der Stadtverwaltung

## Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt mit redaktionellen Teil erscheint voraussichtlich am **08.08.2022**

## Spendenbox für die Aktion »Unsere Kinder« im Rathaus aufgestellt

Bei der Aktion „Unsere Kinder“ handelt es sich um eine im Jahr 2010 durch den seinerzeit amtierenden Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch ins Leben gerufene Spendenaktion. Die Aktion zeichnet sich durch eine schnelle, unbürokratische und anonyme Hilfe für bedürftige Kinder in Übach-Palenberg aus.

Hauptsächlich haben Kindergärten, Schulen, Vereinen oder sonstigen Institutionen dringende Bedarfe für Kinder an die Stadtverwaltung herangetragen und den Sachverhalt kurz geschildert.

Nach entsprechender Entscheidung des Bürgermeisters wurden finanzielle Mittel für die anfragende Organisation oder Einrichtung bereitgestellt und für Kinder mit Unterstützungsbedarf beispielsweise Lebensmittel, Kleidung oder Möbel beschafft oder auch ein Kostenzuschuss zur Finanzierung des Eigenanteils für Klassenfahrten gewährt. Die Auszahlung der finanziellen Mittel an die jeweilige Organisation muss von dieser mit entsprechenden Belegen und Verwendungsnachweisen für die Beschaffung der Stadtverwaltung vorgelegt werden.

Um die Aktion „Unsere Kinder“ finanziell zu unterstützen wurde im vergangenen Jahr eine entsprechende Spendenbox an der Servicestelle des Rathauses der Stadt Übach-Palenberg eingerichtet.

In allen weiteren Fragen steht Ihnen gerne der zuständige Sachbearbeiter Herr Mainz unter der Telefonnummer 02451/979-5013 zur Verfügung.

## Verkehrsberuhigter Bereich

Ein **verkehrsberuhigter Bereich** - im Volksmund oft auch als „Spielstraße“ bezeichnet - ist eine mit Verkehrszeichen 325.1 / 325.2 beschilderte Verkehrsfläche mit überwiegender Aufenthalts- und Erschließungsfunktion und geringem Verkehr.

Verkehrsberuhigte Bereiche sind Verkehrsflächen, die von Fußgängern, spielenden Kindern und Fahrzeugen gleichzeitig benutzt werden können. Eine Abgrenzung zwischen Fahrbahn und Gehwegbereichen im herkömmlichen Sinne gibt es hier nicht. Vielmehr handelt es sich hier um eine Mischfläche für alle Verkehrsteilnehmer, die i. d. R. über die ganze Straßenbreite niveaugleich ausgebaut ist. Parken ist nur in dafür ausgewiesenen Flächen gestattet. Da es keinen rechten Fahrbahnrand gibt, ist auch das Parken entgegen der Fahrtrichtung zulässig.

Fußgänger und Fahrzeuge sind im verkehrsberuhigten Bereich **gleichberechtigt**. Spielende Kinder und Fußgänger dürfen die komplette Straße nutzen, Autofahrer und Radfahrer müssen besondere Rücksicht nehmen.

Grundsätzlich gilt hier die Regelung „rechts vor links“.

In einem Verkehrsberuhigten Bereich gelten gemäß Anlage 3 zu § 42 Absatz 2 der Straßenverkehrs-Ordnung folgende Regeln:

- Es darf nur mit **Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden.
- Wer ein Fahrzeug führt, darf den Fußgängerverkehr weder gefährden noch behindern; wenn nötig, muss gewartet werden.
- Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
- Fahrzeuge müssen innerhalb gekennzeichneten Flächen geparkt werden. Ausnahmen gelten zum Ein- oder Aussteigen sowie zum Be- oder Entladen.
- Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen. Kinderspiele sind überall erlaubt.



Zeichen 325.1  
Beginn eines verkehrsberuhigten Bereichs



Zeichen 325.2  
Ende eines verkehrsberuhigten Bereichs



# Ehrungen beim Seniorenverein

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft beim Seniorenverein St. Barbara Palenberg e.V.



Der Vorstand und ein Teil der anwesenden geehrten Mitglieder des Seniorenvereins St. Barbara.

Foto: Stadt

**B**eim großen Seniorennachmittag des Seniorenvereins St. Barbara Palenberg standen am Freitag, den 06. Mai 2022, im Hotel Weyden, zahlreiche Ehrungen auf dem Programm.

So wurden neben Claudia Burghardt, Klaus Burghardt, Sybille Havertz, Emmy Hermanns, Gisela Mahr und Gert Weitze für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Paul Gerschel, Ingelore Riedinger, Kurt Riedinger und Käthe Zilgens wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Ein Vierteljahrhundert konnten Herbert Adler, Hannelore Bahr, Herbert Beisecker, Rosemarie Renner und Josef Renner vorweisen. Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden Hedwig und Werner Markard geehrt. Fred-Uwe Gündling, Hermann Vongehr und Willi Wetzler hatten die 35 Jahre erreicht und wurden geehrt. Und für stolze 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Jürgen Kotzur und Josef Weinen geehrt.

Vorsitzender Helmut Mallmann und stellvertretende Vorsitzende Annette Beisecker bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihr großes Engagement.

Nach den vielen Ehrungen wurde in geselliger Runde mit Kaffee und Kuchen der Nachmittag ausgeklungen.

# Inklusion und Vernetzung im Kreis Heinsberg leicht gemacht!

Wir sind Op-Jücker – dabei sein von Anfang an – Das Kompetenzzentrum für Inklusion!



(v.l.) Nils Friemann und Sonja Krumscheid.

Foto: Lebenshilfe Heinsberg

**U**nter diesen Namen verbergen sich zwei Projekte des Lebenshilfe Heinsberg e.V., die von der Aktion Mensch gefördert werden und sich um die Teilhabe und Inklusion von Menschen, Kindern und Jugendlichen mit Behinderung oder Förderbedarf bemühen. Mit fachlicher Beratung und inhaltlicher Hilfe möchten wir Familien, Vereine, öffentliche Einrichtungen und Institutionen in ihrer Inklusionsarbeit bestärken und begleiten.

Was wollen wir erreichen?

Gemeinsam mit anderen wollen wir Menschen mit Behinderung mehr in das gesellschaftliche Leben im Kreis Heinsberg einbinden. Es geht darum, gemeinsam unterwegs zu sein, sich persönlich zu entfalten und am gesellschaftlichen Leben mit einer Vielfalt von Bildungs-, Sport- und Freizeitangeboten teilzunehmen.

Wir möchten gerne viele Begegnungen und Erlebnisse schaffen und sie in Ihrer Arbeit, bei Projekten oder Festen unterstützen und beraten.

Für weitere Fragen und Informationen wenden Sie sich gerne an uns!

Sonja Krumscheid  
[sonja.krumscheid@lebenshilfe-heinsberg.de](mailto:sonja.krumscheid@lebenshilfe-heinsberg.de)  
 Tel.: 02452/1576810

Nils Frieman  
[nils.frieman@lebenshilfe-heinsberg.de](mailto:nils.frieman@lebenshilfe-heinsberg.de)  
 Tel.: 02452 / 969700

**Wir lieben Euch alle!**  
 Neue und treue Kunden.

**NEU!**  
 Aktionspreis  
 für alle!

Neu- und  
 Bestands-  
 kunden.





# Zeitgeschichte aus Übach-Palenberg

Die Petruskapelle und die Pfarrkirche St. Theresia zu Palenberg.

So haben Hubert Rausch (†) aus Übach-Palenberg und Karl Beumers aus Kirchhoven ihr zweites gemeinsame Buch über die Geschichte der beiden Kirchen in Palenberg genannt.

Nachdem die beiden erfolgreich ihr erstes Buch über den Bergbau in Übach-Palenberg und die Zeche Carolus Magnus mit dem Titel „Bis zum bitteren Ende“ im Jahr 2018 veröffentlichten, stand für sie ein weiteres Projekt an.

Zu den ältesten Kirchen und erhaltenden Baudenkmalern im Kreis Heinsberg gehört die Petruskapelle in Palenberg, im Volksmund auch Karlskapelle genannt. Im 11. Jahrhundert wurde anstelle einer Holzpfostenkirche, die in das späte 8. Jahrhundert datiert wurde, eine einschiffige Saalkirche in massiver Bauweise aus Bruch- und Felsenteinen erbaut.

Für den sonntäglichen Gottesdienst stand bis zum Jahre 1930 die Petruskapelle zur Verfügung. Da durch den Bergbau die Bevölkerungszahlen stetig zunahm, wurde die Petruskapelle, die höchstens 100 Besucher\*innen fassen konnte, zu klein. Dem damaligen Pfarr-Rektor Wilhelm Ahrens ist es zu verdanken, dass mit dem ersten Spatenstich am 19. März 1930 mit dem Neubau der Kirche begonnen werden konnte. Bereits am

16. November 1930 wurde die neue Pfarrkirche St. Theresia eingeweiht.

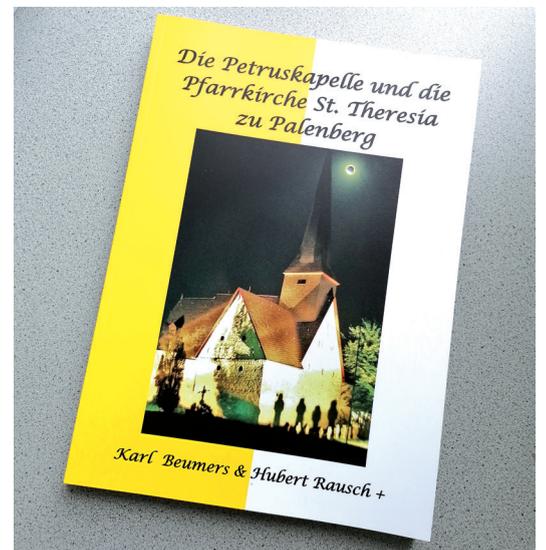


Autor Karl Beumers.

Grundlage für das von Karl Beumers erfasste Buch waren Hubert Rauschs gesamte Unterlagen, seine Erzählungen, Geschichten und sein Wis-

sen über die Stadt und die Kirchen. Er verfasste selbst zahlreiche heimatgeschichtliche Bücher und Schriften. Zudem war er an vielen anderen Büchern als Mitautor beteiligt. Sein Herz galt bis zu seinem Tod der Petruskapelle und der Pfarrkirche St. Theresia.

Das Buch ist an der Servicestelle des Rathauses, sowie bei Schreibwaren Schneidersmann für 16,95 € erhältlich.



Das Buch von Karl Beumers und Hubert Rausch.

Fotos: Stadt

# Bank mit Aussicht - Eine Campingreise

Autorin Petra Müller aus Übach-Palenberg veröffentlicht ihren Debütroman „Bank mit Aussicht“.



Petra Müller besuchte Bürgermeister Oliver Walther im Rathaus. Foto: Stadt

bemalten DDR-Wohnwagen und schicke sie gemeinsam auf eine Campingreise durch die Niederlande, Belgien und Frankreich.

Dazu gebe man eine gehörige Prise Humor und würze das Ganze zum Schluss mit Geschichten, wie man sie nur beim Camping erleben kann.

Et voilà! Es ist angerichtet! Nehmen Sie Platz auf der Bank mit Aussicht und genießen Sie das Geschehen.

So beschreibt Autorin und Übach-Palenbergerin Petra Müller ihr Buch, in dem sie viele schöne aber auch lustige Erlebnisse dokumentiert, die sie auf ihren Campingreisen abseits der ausgetretenen Touristenpfade erlebt.

Petra Müller wurde 1967 geboren und lebt im Stadtteil Palenberg. Sie liebt es zu Reisen und hat das Campen als perfekte Möglichkeit entdeckt, um zusammen mit ihren beiden Hunden die Welt zu entdecken.

Unter dem Namen „piepmarie“ hat sie bereits erste Erfahrungen als Reisebloggerin in den sozialen Medien gesammelt. Die Reiseerzählung „Bank mit Aussicht“ ist das Erstlingswerk der Autorin.

Nun veröffentlichte Sie ihren 110 Seiten starken Roman, welchen sie auch Bürgermeister Oliver Walther vorstellte.

Das Buch ist unter folgenden Angaben im Buchhandel erhältlich:

Petra Müller  
Bank mit Aussicht  
BoD Verlag  
Paperback, 110 Seiten  
Preis 7,99 €  
ISBN 9783755737001



Der DDR-Wohnwagen von Petra Müller.

Foto: Petra Müller

Man nehme eine Singlefrau mittleren Alters, zwei Hunde, einen quietschelgelben Fiat Panda, sowie einen bunt-



# 125 Jahre Feuerwehr Übach

Der Löschzug Übach der Freiwilligen Feuerwehr feiert am 2. und 3. Juli seinen 125. Geburtstag.



Ein Blick auf den aktuellen Fuhrpark des Löschzuges Übach der Freiwilligen Feuerwehr Übach-Palenberg.

Es ist fast schon unvorstellbar, dass in Zeiten des letzten deutschen Kaiserreiches in Übach die Freiwillige Feuerwehr aktiv war. Dennoch stimmt es: 1897 waren die ersten gemeinschaftlich organisierten und freiwilligen Helfer offiziell als Freiwillige Feuerwehr Übach zum Schutz der Menschen und der Allgemeinheit vor Ort ehrenamtlich in der Gefahrenabwehr engagiert.

„Die Inhalte und Ausrichtung der Kernaufgaben – abgebildet im bundesweiten Feuerwehrlögan Retten-Löschen-Bergen-Schützen – waren seit der Gründung unserer Feuerwehr den Anforderungen vielfach anzupassen. Unverändert ist die ausschließlich ehrenamtlich freiwillige Mitwirkung der Feuerwehrleute in Übach-Palenberg – so auch im Stadtteil Übach“, betont Löschzugchef Christoph Savoir. Gemeinsam mit seinen Kamerad\*innen lädt er am ersten Juli-Wochenende zur Jubiläumsfeier ein.

Das zweitägige Feuerwehrfest ist aber nicht nur der richtige Zeitpunkt, um gemeinsam

mit den Bürger\*innen zu feiern. Es bietet auch Gelegenheit zur Rückschau: So war auch in Übach ein privater Bürgerverein der eigentliche Vorläufer der Freiwilligen Feuerwehr. Sie zogen mit einer 1822 angeschafften, handgezogenen Brandspritze im ersten Spritzenhaus am Friedhof Burgstraße in den Kampf gegen das Feuer. 75 Jahre später gründeten zunächst 20 Angehörige die Übacher Feuerwehr.

In auch für das Feuerwehrwesen sehr bewegten Zeiten entwickelte sich die Übacher Wehr immer weiter. Dazu gehörte auch der Standort: Nach dem Spritzenhaus am Friedhof Burgstraße gab es am Marktplatz, in der Thornstraße und am Kirchplatz immer wieder eine neue Heimat für die Wehrleute. 1960 wurde am Kirchberg neu gebaut, und das heutige Feuerwehrhaus an der Friedrich-Ebert-Straße war dann im Oktober 1989 bezugsfertig.

Auch die Kamerad\*innen als Anker der öffentlichen Gefahrenabwehr wurden weiter qualifiziert und spezialisiert. Aktuell stehen 45 Männer und 3 Frauen im Durchschnittsalter



Mit einer solchen, handgezogenen Spritze zogen auch in Übach die ersten Wehrleute in den Kampf gegen das Feuer

Foto: Stadt

von 39 Jahren im aktiven Dienst der Übacher Einsatzabteilung. Aus dem aktiven Dienst verabschiedete Kamerad\*innen bleiben der Feuerwehr in der Ehrenabteilung mit derzeit 19 Angehörigen verbunden. Neben der Einsatzabteilung und der Ehrenabteilung besteht als dritte Formation die Jugendfeuerwehr. Hier sind in Übach-Palenberg gemeinsam mit den anderen drei Feuerwehrstandorten Boscheln, Frelenberg und Scherpenseel mit 14 Mädchen und 22 Jungen auf Stadtebene organisiert.

## Feuerwehrfest

Rund um das Gerätehaus des Löschzuges Übach, Friedrich-Ebert-Str. 101

Wir kommen, wenn Ihr uns braucht!  
Kommt Ihr, wenn wir feiern!

125 Jahre Löschzug Übach

02. Juli 2022

von 16.00 - 02.00 Uhr

Spiel und Spaß für die kleinen Gäste

mit Cocktail's von der **Eventlocation Kupferschmiede** [www.kupferschmiedeevents.de](http://www.kupferschmiedeevents.de)

ab 20.00 Uhr PARTY mit **LEGATAJ Lederhosen Power**

**Dj Sebastian**  
Biere Party - Biere Musik  
sorgt für die richtige Musik

**03. Juli 2022**  
von 10.00 - 17.00 Uhr

ab 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit anschließendem Frühschoppen im Gerätehaus Löschzug Übach

ab 16.00 Uhr große Tombola

Für den Imbiss sorgt an beiden Tagen: **Imbiss**

Spiel und Spaß für die kleinen Gäste

Spiel und Spaß für die kleinen Gäste  
Fahrzeugausstellung

ab 14.00 Uhr Cafeteria mit Platzkonzert des Instrumental-Verein Herbach

Für die passenden Kaltgetränke sorgen Wir für Euch

Wöchentliche Übungen, Aus- und Fortbildungen und viel zeitliches und persönliches Engagement stecken auch in Übach hinter eine erfolgreichen Freiwilligen Feuerwehr. Dazu wird die Fahrzeug- und Geräteausstattung regelmäßig modernisiert und damit dem stets wachsenden Anforderungsprofil der Gefahrenbearbeitung angepasst. Vorbeugung und Aufklärung sind ebenfalls Aufgaben, die von den Wehrleuten übernommen werden. So können sie Menschen, Tiere und Sachwerte besser vor Schäden schützen.

Ein Blick auf die Einsatzlagen zeigt, wie sich die Schwerpunkte auch in den 125 Jahren Freiwilliger Feuerwehr in Übach verändern. 2021 wurden die Einsatzkräfte zu 34 Brandeinsätzen, 36 Alarmierungen aus betriebsinstallierten Brandmeldeanlagen, 60 Technischen Hilfeleistungen - einschließlich der Verkehrsunfälle und der Gefahrguteinsätzen - sowie 53 Alarmierungen zu Menschenrettungen bei hilflosen Personen in Gebäuden, überwiegend in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst des Kreises Heinsberg, gerufen. „Die Summe von 183 Einsätzen 2021 liegt im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre“, erklärt der



stellvertretende Zugführer des Löschzuges Übach, Brandoberinspektor Manuel Krämer.

Standen früher eher Großbrände oder allgemein die Brandbekämpfung im Vordergrund der Alarmierungen, so geht es aktuell eher um technische Hilfeleistungen, Einsatzlagen mit gefährlichen Stoffen und Gütern, Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst oder Unwetterlagen. Perspektivisch sehen die Verantwortlichen zunehmend die sogenannten Flächenlagen bei Sturm oder Hochwasser und auch die Vegetationslagen etwa mit Flächenbränden bei Dürre im Fokus.

Detlef Mäntz, Leiter der Übach-Palenerger Gesamtwehr, lenkt den Blick auf die aktuelle Personalsituation der Freiwilligen Feuerwehr. Hauptamtliches Feuerwehrpersonal für eine ständig besetzte Feuerwache ist in Übach-Palenberg derzeit aufgrund einer Ausnahmegenehmigung der Bezirksregierung Köln entbehrlich, solange die ehrenamtliche Feuerwehr entsprechend leistungsfähig ist.

„Mindestens alle fünf Jahre wird überprüft, ob wir eine Reihe von Leistungsmerkmalen ständig erfüllen, um mit ausreichend und qualifiziertem Personal innerhalb einer bestimmten Zeit nach Alarmierung die Einsatzbearbeitung vor Ort aufnehmen zu können“, sagt Wehrleiter Mäntz.

Die Bestandspflege des ehrenamtlichen Feuerwehrpersonals und der Mitgliederzuwachs über aktive Jugendarbeit oder auch mit „Quereinsteigern“ sind enorm wichtig. Hier müssen auch die sozialen Bedingungen passen, denn der freiwillige Dienst braucht viel Zeit und Engagement. Eine gute Atmosphäre innerhalb der Wehr und auch mit den Bürger\*innen steht auch ganz oben auf der Liste. Die anstehende Jubiläumsfeier ist da eine gute Gelegenheit, sich zu zeigen, sich bei den Unterstützern und Förderern zu bedanken und gemeinsam zu feiern.

Hier ein Blick auf das Programm des Feuerwehrfestes am Feuerwehrhaus Friedrich-Ebert-Straße

**Samstag, 2. Juli**

- 16.00 Uhr Kinderprogramm und Fahrzeugausstellung
- 19 Uhr Jubiläumsfeier mit „Legata’s Lederhosen Power“ und DJ Sebastian

**Sonntag, 3. Juli**

- 10.00 Uhr Wortgottesdienst im Feuerwehrhaus anschließend musikalischer Frühschoppen, Ausrüstungspräsentation, Kinderprogramm
- 14.00 Uhr Cafeteria Platzkonzert des Instrumentalvereins Herbach
- 16.00 Uhr Auslosung der Tombola und Festausklang

An beiden Tagen: Imbiss von Clermonts, Kaltgetränke von den Wehrleuten und Cocktails von der Eventlocation Kupferschmiede

# Eine Ära geht zu Ende

Der Werks-Chor Schlafhorst verabschiedet sich nach 58 Jahren mit letztem Konzert.



Das Bild zeigt ein Konzert des Werks-Chores Schlafhorst im Jahr 2009 in der ehemaligen Lohnhalle des CMC. An gleicher Stelle verabschiedeten sich die Sänger von der großen Bühne. Foto: Stadt

leider schon seit Jahren zurück. So waren es 2014 zum 50. Jubiläum des Chores, nur noch 17 Aktive, die dem Chor ihre Stimme liehen. Vielleicht haben sich die Zeiten und Interessen geändert, weshalb sich immer weniger mehr dem Singen in großer Runde widmen möchte.

Aber das ändert nichts an den Tatsachen, dass der Werks-Chor auf wirklich viele Highlights zurückblicken kann. Neben den immer bestens besuchten Jahreskonzerten, waren es viele weitere Auftritte, die den Herren in ihren schicken schwarzen Anzügen bestes Renommee einbrachten. Gastchöre gaben sich bei den Auftritten gerne die Ehre. Die Krönung erfolgte in den 1970er-Jahren, als der Werks-Chor Schlafhorst als NRW-Meisterchor sogar Schallplattenaufnahmen erfolgreich absolvierte.

Einen letzten Glanzpunkt unter die ruhmreiche Geschichte des Chores und gleichzeitig ein Vermächtnis wird das letzte Konzert sein, zu dem die Sänger herzlich einladen. Sie feiern mit stimmungsvollen Seemanns- und Shanty-Liedern ihren Abgang von der ganz großen Bühne. Am **Sonntag, 3. Juli, um 17 Uhr**, geht es los. Und die Herren zeigen gleichzeitig zum letzten Mal auch, dass sie immer ein Chor waren, der Geselligkeit und Heimatliebe verbunden hat. Denn statt eines Eintrittsgeldes, bitten die Sänger um eine freiwillige Spende zugunsten der Aktion „Unsere Kinder“ in Übach-Palenberg.

Das waren Zeiten: Das wird leider demnächst zu hören sein, wenn es um den Werks-Chor Schlafhorst geht. Was kurz nach der Gründung der Textilmaschinenfabrik auf dem alten Zechengelände im Jahr 1964 an der Carlstraße Fahrt aufnahm, schreibt am 3. Juli diesen Jahres das letzte Kapitel in seiner Vereins-

geschichte. Denn mit einem großen Konzertabend verabschiedet sich dann ab 17 Uhr in der ehemaligen Lohnhalle unseres Carolus-Magnus-Centrums (CMC) der Werks-Chor aus der Öffentlichkeit.

Der Grund ist einfach: Die Mitgliederzahl geht



# Großes Jubiläum beim TTC Übach-Palenberg

Der Tischtennisclub feierte im Mai sein 50-jähriges Bestehen.



Vorsitzender Ullrich Rogahn (Mitte) freute sich über den Besuch des Bürgermeisters Oliver Walther und des Ersten Stadtbeigeordneten Helmut Mainz.

Die Jubiläumsfeier des TTC Übach-Palenberg sollte bereits im Jahr 2021 stattfinden, doch aufgrund der Corona Vorschriften wurde die Feier um ein Jahr verschoben.

Die Anfänge begannen im Jahre 1971 im Jugendheim unter der evangelischen Kirche in Palenberg. Entstanden wurde der Verein aus einer Hobbygemeinschaft die Freude an der Freizeitgestaltung mit Tischtennis hatte und im Jahre 1979 dem Westdeutschen-Tischtennis-Verband beitrug.

Die Turnhalle des Gymnasiums war der erste offizielle Trainings- und Spielort. Nun ist seit Jahrzehnten die Turnhalle im Stadtteil Scherpenseel die Heimat des TTC.

Am Jubiläumstag hatte der Verein vier befreundete Mannschaften eingeladen. Ein kleines Turnier von den geladenen Mannschaften zeigte spannende und ausgeglichene Spiele. Gewinner des Turniers war der DJK Teveren, der im Endspiel gegen den Aachener Verein „TTC Vollzug“ den Pokal holte. Die Mannschaft der DJK Übach-Palenberg gewann gegen die

TTC Landgraaf und belegte somit den 3 Platz.

Eine Tombola und ein gemütlicher Abschluss war besonders beim Wiedersehen der Gründungsmitglieder und alten aktiven Spielern der Vergangenheit ein Höhepunkt der Veranstaltung.

Vorsitzender Ullrich Rogahn bedankte sich bei allen Spielern und Anwesenden und bedankte sich bei Industrie, Handel und Spielerfrauen für die vielen Geld- und Sachspenden.

Der TTC würde sich über Interessenten am Tischtennisport sehr freuen. Trainiert wird montags und mittwochs, ab 19.00 Uhr in der Sporthalle Scherpenseel.

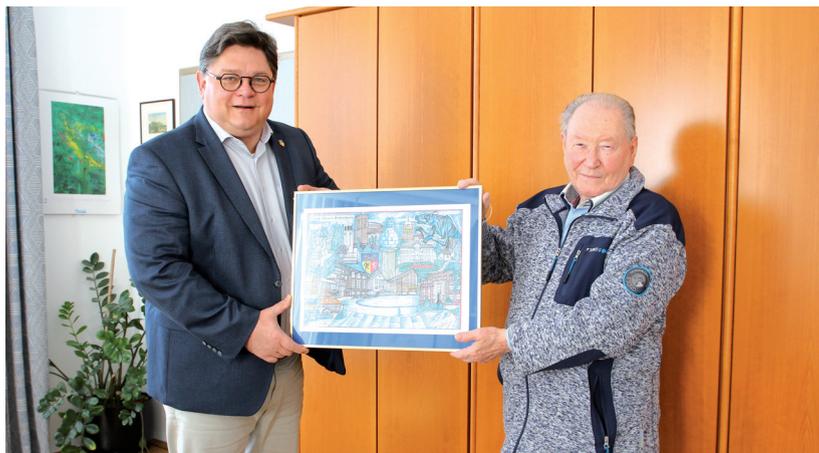


Die Teilnehmer\*innen beim Turnier.

Foto: TTC

# Gezeichnete Wahrzeichen für das Rathaus

Zeichnung von Hans-Paul Pappers.



Bürgermeister Oliver Walther und Hans-Paul Pappers.

Foto: Stadt

Da staunte Bürgermeister Oliver Walther nicht schlecht als ihm Hans-Paul Pappers seine Zeichnung präsentierte.

Für den Übach-Palenger Hans-Paul Pappers ist zeichnen eine Passion. Sein jüngstes Kunstwerk zeigt die Wahrzeichen von Übach-Palenberg, vom Carolus-Magnus-Center bis zum Platschhock.

Voller Freude hat Bürgermeister Oliver Walther die Zeichnung entgegengenommen und teilte Herrn Pappers mit, dass sein Kunstwerk einen ehrenvollen Platz im Rathaus bekommen werde.



# Schützenwesen

## St. Peter und Paul Palenberg

Am 2. Juli findet endlich wieder das Schützenfest in Palenberg statt.

Bedingt durch die Corona-Pandemie - nach zwei endlos langen Jahren, die von Bangen und Hoffnung geprägt waren, richtet die St. Peter und Paul Schützenbruderschaft Palenberg in diesem Jahr wieder das Schützenfest aus. Nicole Strauch, die neue Königin und ihr Prinzgemahl Sven können es kaum erwarten die Bruderschaft gebührend zu vertreten. Unterstützt werden sie von der Prinzessin Lara Strauch, dem neuen Bürgerkönig Luca Schulz und dem Kaiserpaar Dieter und Karin Krause.

Die Peter und Paul Schützenbruderschaft lädt herzlich alle Bürger\*innen zum Königsball am Samstag, den 2. Juli 2022, um 20.00 Uhr, in den Theresiensaal ein und freut sich auf Besuch und wünscht im Kreise der Schützenfamilie ein paar schöne und gesellige Stunden.

Ein Dank möchte die Bruderschaft den scheidenden Majestäten, Königin Angelika Kolek und Schülerprinz, Younes Rachdi, aussprechen.

## St. Petri und Pauli Windhausen

Sommerkirmes vom 8. bis 10. Juli 2022



(v.l.) Kaiserpaar Dietmar und Elke Keldenich und Königspaar Ursula und Harald Horn.

Foto: Schützen Windhausen

Auch die St. Petri und Pauli Schützenbruderschaft aus Windhausen richtet in diesem Jahr wieder ihre Sommerkirmes auf dem Sportplatz in Windhausen aus.

Das Königspaar Harald und Ursula Horn sowie das Kaiserpaar Dietmar und Elke Keldenich freuen sich die Bruderschaft zu vertreten.

### Freitag, 8 Juli

**ab 20.00 Uhr** - Die Legendäre Partynight mit Hits aus den 70er, 80er, 90er Jahren und das Beste von heute mit DJ Wilhelm

### Samstag, 9. Juli

**18.00 Uhr** - Aufstellen des Königsbaums anschließend Umzug durch den Ort

**20.00 Uhr** - Königsball mit Tanz es spielt für Sie Keyboarder Karl mit Sängerin Linda

### Sonntag 10. Juli

**09.30 Uhr** - Gottesdienst mit Kranzniederlegung am Ehrenmal, anschl. Fröhschoppen

**16.30 Uhr** - Empfang der auswärtigen Vereine

**17.00 Uhr** - großer Festzug mit Ausklang des Sonntags im Festzelt

An allen Tagen Eintritt frei!



**Asphaltierungen  
Pflasterarbeiten**

**Werner Tellers  
Straßenbau GmbH**

**Entenpfuhl 40 - 52525 Waldfeucht  
Tel: 02452-88764 - Fax: 02452-88824  
www.w-tellers.de - strassenbau@w-tellers.de**



**Ingenieurbüro Achten und Jansen GmbH**

Beratende Ingenieure Ingenieurkammer Bau NRW

•Gutachten •Planung •Bauleitung •Wasser •Straßen •Umwelt

Charlottenburger Allee 11  
52068 Aachen

Telefon: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 0  
Fax: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 60  
E-Mail: [info@achten-jansen.de](mailto:info@achten-jansen.de)  
Internet: [www.achten-jansen.de](http://www.achten-jansen.de)



**Eine Bank.  
500 Möglichkeiten.  
Beste Baufinanzierung.  
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Einzigartig in der Region:  
Die beste Lösung aus Hausbank und Vermittler.**

Judith Lentzen, Kundin und Mitglied der Volksbank Heinsberg eG und Marco Sturmman, Kunde der Volksbank Heinsberg eG

**Volksbank Heinsberg eG**  
Persönlich · Fair · Genossenschaftlich



**Carolus Magnus GmbH**  
Grundstücks- und Wohnungsunternehmen  
Nikolaus-Becker-Str. 27  
52511 Geilenkirchen

Ihr Wohnungsunternehmen in  
Übach-Palenberg und Umgebung  
[info@carolus-magnus.de](mailto:info@carolus-magnus.de)  
02451/9802-0





# Feld- und Wiesenfete

Am Samstag, den 13. August 2022.



wir uns das wünschen und die Nähe zu unseren Gästen genießen können“, heißt es aus dem Team. „Selbstverständlich werden aber alle zum Zeitpunkt der Fete geltenden Corona-Regeln beachtet und eingehalten“.

Die Freude auf die Fete im Team ist sehr groß, möchte man doch gerne etwas von der Begeisterung und der Anerkennung, die die Feld- und Wiesenfete in ihrem 30. Jubiläumsjahr 2019 erfahren durfte, wieder zurückgeben. „Die 30. Party war der absolute Knaller“ ist man sich im Team einig. Die Stimmung und der Andrang auf der Party waren einfach grandios. Und am Ende konnte man mit 9.000 € den größten Erlös ausschütten, den es jemals innerhalb eines Jahres gegeben hatte.

Als Krönung des Jubiläums wurde dem Team der Feld- und Wiesenfete Anfang 2020 im Rahmen des 39. Bürgerempfangs der Stadt Übach-Palenberg durch den damaligen Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch die Ehrennadel als Anerkennung für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement und die Förderung des Gemeinwohls verliehen. „Wir hätten uns gerne für all diese Wertschätzung mit einer tollen nächsten Party bedankt, doch dann wurden wir erst einmal zwei Jahre durch Corona ausgebremst, wie so viele andere Gruppen und Vereine ja leider auch“ heißt es dazu aus dem Team.

Nun soll in diesem Jahr alles nachgeholt werden. Besonders froh und stolz ist das Team der Feld- und Wiesenfete, dass das bekannte Duo „Jukebox Modus“ nach ihrem Auftritt bei der Jubiläumsfete auch in diesem Jahr wieder mit an Bord ist und für beste Partystimmung garantiert.

Auch die Übacher Messdienergemeinschaft ist wieder mit dabei und wird die Gäste der Feld- und Wiesenfete mit leckeren Cocktails verwöhnen.

„Ansonsten dürfen sich unsere Gäste auf all das freuen, was unsere Party seit Jahren ausmacht: Leckere und abwechslungsreiche hochwertige Speisen vom Grill und unsere beliebte Salatbar. Eine Auswahl guter und edler Weine am beliebten Weinstand und die sonstigen üblichen Getränke – und das alles zu fairen Preisen.“

Und gefeiert wird auch in diesem Jahr – wie immer – für den guten Zweck. Traditionell wird der komplette Erlös zur Unterstützung caritativer Zwecke verwendet. In der Regel werden dabei sowohl lokale als auch internationale Projekte berücksichtigt. In diesem Jahr soll der Erlös für ein Projekt des Kindermissionswerkes „Die Sternsinger“ verwendet werden, mit dem Kindern im Ukraine-Krieg geholfen wird und als „lokales“ Hilfsprojekt wird in diesem Jahr die Übach-Palenerger Tafel gefördert, die auf großzügige Spenden angewiesen ist. Neben diesen beiden „Hauptprojekten“ erhalten die Messdiener\*innen der Gemeinde St. Dionysius Übach noch einen kleinen Betrag zur Aufstockung ihrer Messdienerkasse.

Das Team lädt alle Gäste zur Feld- und Wiesenfete am **13. August** herzlich ein. Los geht es um 18 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche, der vom Team der Fete mit vorbereitet und vom Chor „res musica“ musikalisch gestaltet wird. Anschließend beginnt um 19 Uhr die Party im und am Bischof-van-der-Velden-Haus direkt gegenüber am Kirchplatz 11.

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause wird es in diesem Jahr endlich wieder eine Neuauflage der Feld- und Wiesenfete der Pfarrei St. Petrus in Übach-Palenberg geben. Am Samstag, **13. August** lädt das Team der Feld- und Wiesenfete zur Party rund um das Bischof-van-der-Velden-Haus am Kirchplatz ein und freut sich auf viele Gäste und die lockere Atmosphäre, für die die Fete bekannt ist.

„Besonders froh sind wir, dass unsere Fete nach den umfangreicheren Lockerungen zum größten Teil wieder so stattfinden kann, wie

## damals und heute

### Kirchberg





# Fest zugunsten der Geflüchteten

Gelebte Integration auf dem Scherpenseeler Sportplatz.



Die Kinder hatten eine tolle Zeit auf dem Sportplatz in Scherpenseel.

Foto: Günter Illig

Strahlende Augen, ein wenig Ablenkung von den Erlebnissen, sowie neu geschlossene Bekanntschaften und Freundschaften – all das sind nur wenige aber immens wichtige Errungenschaften, auf die die Initiative „HELP Ukraine“ spätestens seit dem 03.06.2022 zurück blickt. Die Initiative konnte dank der Unterstützung des „SV 09 Scherpenseel-Grottenrath e.V.“, sowie des „Hand in Hand Flüchtlingshilfeverein Übach-Palenberg e.V.“ ein Fest zugunsten geflüchteter Ukrainer\*innen veranstalten. Willkommen waren alle die einen schönen Nachmittag verbringen wollten.

Gestartet war die Planung mit der Idee, Ukrainer\*innen, die in Deutschland Schutz gefunden haben sowie deren privaten Gastgeber\*innen und Helfer\*innen, an einem Ort zusammen zu bringen.

Erste eigene Wohnungen können nun bezogen und eingerichtet werden. Ein guter Zeitpunkt, um einige Stunden der Ablenkung genießen zu können. Ablenkung und Normalität, soweit diese eben möglich sind, sind wichtig für die Menschen, die zumeist nur mit dem anreisen, was in einen Koffer passt.

Möglich gemacht hat das Fest eine äußerst großzügige Spende eines namhaften Versicherungsunternehmens. Der Erlös des aufgestellten Spendenbox kann zusätzlich weiteren wichtigen Hilfsprojekten in der Ukraine zugute kommen. Nach über 100 Kriegstagen ist dies zur Routine für die vielen Unterstützer\*innen und Organisator\*innen von „HELP Ukraine“ geworden: nämlich schnell und genau dort zu helfen, wo Unterstützung und Hilfe benötigt werden.

Auf deutscher und ukrainischer Sprache von einer geflüchteten Grafikerin verfasst, folgten der Einladung über 300 Menschen am Freitagnachmittag, den 03. Juni und verbrachten auf dem Sportplatz Scherpenseel des „SV 09 Scherpenseel-Grottenrath“ bis in die Abendstunden hinein eine schöne Zeit. Was als Kennenlernfest geplant war, gipfelte sehr zu Freude der Organisator\*innen in ein ausgelassenes Sommerfest. Schon zum Start des Festes wurde man mit bestem Wetter in den Farben der Ukraine belohnt: blau der Himmel und strahlend gelb die Sonne.

Eugen, selbst ein Ukrainer, der mit Mutter, Vater, Frau und zwei Kindern aus dem weitgehend zerstörten Luhansk nach Deutschland geflohen ist, hatte viele Spiele vorbereitet und entpuppte sich während des Festes als hervorragender Entertainer und Animator. Unter anderem Sackhüpfen und Bobbycar-Rennen amüsierten Groß und Klein. Nicht zuletzt, weil zur Freude der Kinder die „Großen“ auch Bobbycar fahren wollten. Sportliche Ertüchtigung und Kopfarbeit fanden die Erwachsenen in der Herausforderung, aus menschlichen Buchstaben Wörter zu bilden. Das auf dem Fußballplatz ausgetragene Match „Deutschland gegen Ukraine“ konnten die Ukrainer mit 2:0 für sich gewinnen. Der Stolz auf die Ukraine ertüchtigte so manch einen zu ungeahnten Fähigkeiten.

Die meisten Bekanntschaften schlossen vermutlich die Kinder auf dem Spielplatz. Sprache ist hier zweitrangig. „Wir machen es eben wie Tiere“, erzählte der siebenjährige Junge seiner Mutter. „Mit Händen und Füßen. Tiere kommen doch auch ohne Worte klar“. Zu zeigen, dass das

Leben, wenn auch nur für einen kurzen Moment, leicht sein kann für die Kinder, die ihre Väter vermissen und ihre geliebte Heimat verlassen mussten, dies zu zeigen war eines der Ziele des Nachmittages. „Nur mal kurz vergessen, das ist wichtig“, „Danke! Es tut so gut sich mit anderen auszutauschen.“, solche Sätze hörte das Team von „HELP Ukraine“ nicht nur einmal.

Eine eigens für die Jüngsten aufgestellte Candybar existierte bereits nach wenigen Minuten nicht mehr – dafür aber viele glückliche kleine Gesichter. Der Getränkestand und die altbewährte Grillbude wurden zu beliebten Anlaufstellen. Hier wurden unter den Helfenden bereits erste sprachliche Barrieren überwunden. Denn tatkräftige Unterstützung stand von Seiten des ortsansässigen Fußballvereins zusammen mit Ukrainer\*innen und Gastgeber\*innen zur Verfügung. Ohne so viele freiwillige helfende Hände wäre das Projekt in diesem Umfang nicht umzusetzen gewesen. Vielfältige und liebevoll hergerichtete Salatspenden rundeten das Ganze ab. Nicht zuletzt Salate, die „wie Heimat in der Ukraine“ schmeckten, konnten aus den ein oder anderen Anwesenden ein Stück Wohlbefinden hervorlocken. Stimmungsvolle Musik tat ihr Übriges, was man eben für gute Laune benötigt. Der DJ konnte mit ukrainischen Liedern, aber auch mit deutscher und internationaler Musik für Stimmung sorgen.

Ein Moment des Abends, der auch den selbstbewusstesten Anwesenden eine Gänsehaut bescherte, war aber sicherlich der innerhalb kürzester Zeit einstudierte Flashmob. Das jüngste Tanztalent war gerade erst den Krabbeln entwachsen. Gut fünfzig Menschen unterschiedlicher Nationalitäten tanzten und sangen zu dem Song „Chervona Kalyna“, (geschrieben von Grigorii Trukh, Musik von Stepan Chernetkii), welcher durch die ukrainische Band „Boombbox“, um Andrii Khlyvniuk erneut populär wurde. Er steht für die Unterstützung der Ukraine und geht derzeit um die Welt. Man konnte sich ausmalen, welche Gefühle sich in diesen Menschen widerspiegeln, die so stolz auf ihr Land sind, sich aber um Freunde, Familie und ihr Zuhause sorgen. Im gemeinsamen Tanz konnte gezeigt werden, was viele fühlen. „Wir stehen zusammen!“.

„Das war für mich der beeindruckendste Moment des Abends“ wird hinterher einer der Organisatoren zitiert.

Kurz nach 21 Uhr verlassen auch die letzten Gäste das Gelände. Was bleibt sind Erinnerungen an einen schönen Abend, neue geschlossenen Bekanntschaften, ein paar Momente des Vergessens. Aber auch wehmütige Erinnerung an bessere Zeiten, denn so ganz ausblenden kann man einen Krieg, der so viel zerstört, nun eben doch nicht.



Und auch wenn diesen Menschen ein paar sorgenfreie Momente gegeben werden konnte, geht das Leid der in der Ukraine verbliebenen Menschen weiter. Schulen und Krankenhäuser werden weiter zerstört. Und auch hier verschließt die Initiative nicht die Augen - denn Aufhören kommt nicht in Frage. Durch Kontakte, die bis in die Ukraine direkt vor Ort reichen, weiß der Initiator von „Help Ukraine“ Günter Illig stets, was wo genau benötigt wird. Das gesamte Team mobilisiert, sammelt und arbeitet eng mit einer befreundeten Initiative in St. Augustin zusammen. Diese fahren Spendengüter bis nach Kiew

und Umgebung. Dass die Spendengüter ankommen, steht außer Frage. Fotos von den vom Krieg gezeichneten Menschen, die die Hilfsgüter annehmen, werden mit deren Einverständnis unmittelbar über die sozialen Kanäle geteilt. Und eben diese Bilder sind es, die zum Weitermachen animieren. Nach bereits 6 erfolgten Transporten liegt der Schwerpunkt des nächsten Transports im Bereich „Krankenhausbedarf“ und „Schulen“ in Kiew und dem Ort Buzova, welcher bei Butcha liegt. Jener Ort, der seine traurige Berühmtheit durch die schweren Kriegsverbrechen erlangt hat.

Benötigt werden für den nächsten Transport dringend medizinische Produkte wie Patientenliegen, kontaktlose Thermometer sowie Instrumente wie Stethoskope, Medikamente, Ringerlösung, Kochsalzlösungen, Infusionsmaterial, PCs und Zubehör.

Diese Hilfsmittel können nach vorheriger Terminabsprache per Email ([helpukraine.uebach@gmail.com](mailto:helpukraine.uebach@gmail.com)) in Scherpenseel abgegeben werden.

## „Die Nashörner“

Großer Erfolg für die Inszenierung des Literaturkurses.



Der große Auftritt der Nashörner.

Nach vier Jahren Zwangspause erobern die Schülerinnen und Schüler des Literaturkurses der Q1 die Bühne des Pädagogischen Zentrums in Übach-Palenberg zurück.

Mit einer anspruchsvollen Inszenierung von Eugène Ionescos Stück „Die Nashörner“ kehrte mit der jungen Schauspielgruppe des Carolus-Magnus-Gymnasiums wieder das kulturelle Leben in den (Schul-)Alltag zurück. Nach langen Probenphasen mit Masken, Abstand und natürlich immer wieder erkrankten Schülerinnen und Schülern gelang den insgesamt 40 Mitwirkenden eine beeindruckende Umsetzung des Stücks, in dem plötzlich Nashörner in einer Kleinstadt auftreten. Absurde Diskussionen, Faszination und Angst verbreiten sich unter Hausfrauen, Philosophen, Gastwirten, Büroangestellten, Managern und Managerinnen - kurz unter allen Figuren und personellen Klischees, die die Stadt zu bieten hat.

„Diese bunte Mischung an Personal in dem auch nach 62 Jahren absolut aktuellen Stück bot für uns eine tolle Möglichkeit, die zahlreichen

Schülerinnen und Schüler zu integrieren und ihre Stärken in den jeweiligen Rollen herauszustellen,“ erläutern die beiden Kursleiter Sandra Terodde und Lukas Riege.

„Die Veranstaltung in Präsenz durchzuführen, hatte für uns hohe Priorität, um einerseits die Tradition am Carolus-Magnus-Gymnasium wieder aufleben zu lassen und andererseits kulturelle Bildung zu vermitteln, die doch im Laufe des Lockdowns stark gelitten hat.

Besonders gefreut hat uns, dass auch die Percussion-AG mit ihrer Live-Performance das Schauspiel unterstützte.“ So wurde der aufwändig organisierte und langersehnte Abend zu einem wunderbaren Gemeinschaftserlebnis für Zuschauer\*innen, Schauspielensemble und alle auch hinter der Bühne aktiven Mitwirkenden.

Rund 200 Besucher zeigten sich begeistert und belohnten die Künstlerinnen und Künstler mit anhaltendem Applaus.

Die Fragen nach der Bedeutung der Nashörner, der zunehmenden Verwandlung unter den Bewohnern und der Entstehung eines regelrechten Nashorn-Kults, haben so manch einen Besucher sicher noch auf dem Heimweg beschäftigt.

Ob die Hauptfigur Bérenger standhaft bleibt trotz der sichtbaren und hörbaren Bedrohung, wurde zumindest im Schlussbild beantwortet.



Das Schlussbild der Aufführung.

Fotos: Lara Skoberne



# Öffentliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

### 7. Änderungssatzung über die Hundesteuersatzung der Stadt Übach-Palenberg vom 09.12.1971

Aufgrund der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.01.2018 (GV. NRW. 2018, S. 90), in der jeweils geltenden Fassung; hat der Rat der Stadt Übach-Palenberg in seiner Sitzung vom 08.06.2022 folgende Satzung beschlossen:

#### Artikel 1

##### §4 (2) a wird wie folgt hinzugefügt:

Steuerbefreiung wird darüber hinaus auf Antrag für Hunde gewährt, die im Sinne des § 12e Abs. 3 Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) dem Schutz und der Hilfe von beeinträchtigten Personen dienen. Eine Steuerbefreiung ist nur zu gewähren, wenn die Ausbildung des Hundes zum Assistenzhund im Sinne der §§ 12f und 12g BGG nachgewiesen werden kann.

#### Artikel 2

Diese 7. Änderungssatzung tritt mit dem Tag der Bekanntmachung in Kraft.

#### Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 7. Änderungssatzung über die Hundesteuersatzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

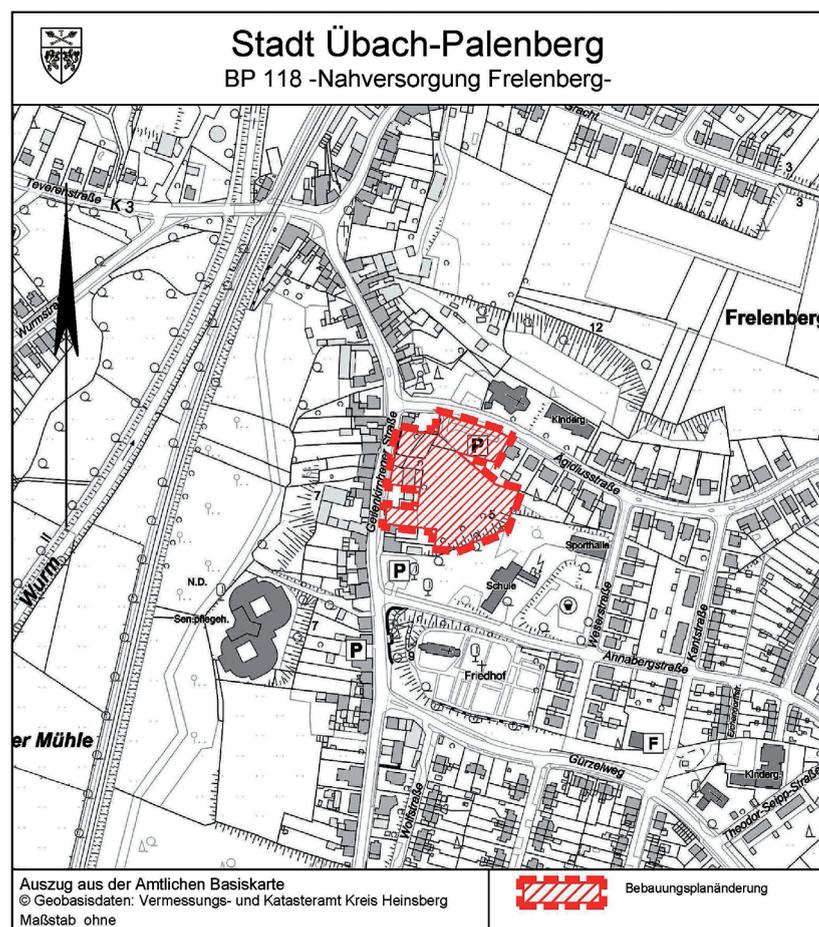
Übach-Palenberg, den 09.06.2022  
gez. Walther  
Bürgermeister

## Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Betr.: Bebauungsplan Nr. 118 – Nahversorgung Frelenberg –

hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

#### Räumlicher Geltungsbereich:



Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 25.11.2021 gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der z. Zt. gültigen Fassung, den Bebauungsplan Nr. 118 – Nahversorgung Frelenberg - mit Begründung als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan Nr. 118 – Nahversorgung Frelenberg - wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht und damit rechtskräftig. Ab sofort kann der Bebauungsplan Nr. 118 – Nahversorgung Frelenberg - einschließlich seiner Begründung und Umweltbericht sowie der Zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 3 BauGB während der Dienstzeiten bei der Stadtverwaltung, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im FB Stadtentwicklung, Ebene C 2, eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

#### Dienstzeiten:

montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
montags bis donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
sowie zusätzlich nach Absprache mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtentwicklung.

Weiterhin kann der Bebauungsplan mit der Begründung und Umweltbericht sowie der Zusammenfassenden Erklärung im Internet unter [https://www.o-sp.de/uebach\\_palenberg/](https://www.o-sp.de/uebach_palenberg/) oder über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://bauleitplanung.nrw.de> oder <https://bauportal.nrw.de> eingesehen werden.

Hinweise:

1. Unbeachtlich sind gem. § 215 BauGB
  1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
  3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 118 – Nahversorgung Frelenberg – schriftlich gegenüber der Stadt Übach-Palenberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.
2. Gemäß § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der z.Zt. gültigen Fassung, kann die Verletzung von Verfahrens- oder

Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen den Bebauungsplan Nr. 118 – Nahversorgung Frelenberg – nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

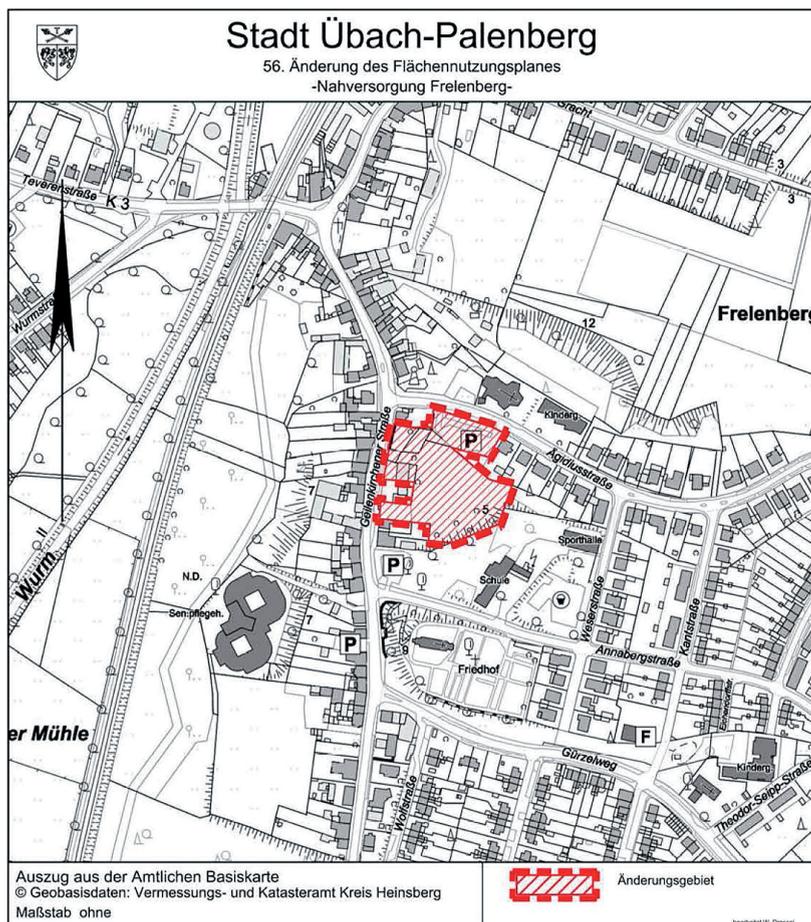
- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) der Bebauungsplan Nr. 118 – Nahversorgung Frelenberg – ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Verfahrens- oder Formmangel ist gegenüber der Stadt Übach-Palenberg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Übach-Palenberg, den 20.06.2022

gez. Walther  
Bürgermeister

# Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Betr.: 56. Änderung des Flächennutzungsplanes – Nahversorgung Frelenberg –  
hier: Schlussbekanntmachung

Planabgrenzung:

Die vom Rat der Stadt Übach-Palenberg am 26.04.2022 festgestellte Änderung des Flächennutzungsplanes – Nahversorgung Frelenberg – ist der Bezirksregierung Köln mit Schreiben vom 06.05.2022 gem. § 6 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der z. Zt. gültigen Fassung, angezeigt bzw. zur Genehmigung vorgelegt worden. Die Bezirksregierung hat mit Verfügung vom 07.06.2022, Az. 35.2.11-55-23/22 die 56. Änderung genehmigt.

Die 56. Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die Flächennutzungsplanänderung kann einschließlich der Begründung und Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung während der Dienstzeiten bei der Stadtverwaltung, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Fachbereich Stadtentwicklung, Ebene C 2, eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Dienstzeiten:

montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
montags bis donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
sowie zusätzlich nach Absprache mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtentwicklung.

Weiterhin kann die Flächennutzungsplanänderung mit der Begründung und Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung im Internet unter [https://www.o-sp.de/uebach\\_palenberg/](https://www.o-sp.de/uebach_palenberg/) oder über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://bauleitplanung.nrw.de> oder <https://bauportal.nrw> eingesehen werden

Hinweise:

1. Unbeachtlich sind gem. § 215 BauGB
  1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
  3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der 56. Änderung des Flächennutzungsplanes – Nahversorgung Frelenberg – schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.
2. Gemäß § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der z.Zt. gültigen Fassung, kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die 56. Änderung des Flächennutzungsplanes – Nahversorgung Frelenberg – nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
  - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
  - b) die 56. Änderung des Flächennutzungsplanes – Nahversorgung





# Veranstaltungen

**Sa. 02.07. & 03.07.2022**

**125 Jahre Feuerwehr Übach**

Sa. ab 16.00 Uhr / So. ab 10.00 Uhr,  
Feuerwehrhaus Friedrich-Ebert-  
Straße

**So. 03.07.2022**

**Niederrheinischer Radwander-  
tag**

10.00 - 17.00 Uhr, Startschuss durch  
Bürgermeister Oliver Walther um  
10.00 Uhr auf dem Rathausplatz

**So. 03.07.2022**

**Konzert des Werkschors-Schlaf-  
horst**

17.00 Uhr, Lohnhalle CMC, See-  
manns- & Shanty-Lieder

**Sa. 02.07. & So. 03.07.2022**

**Schützenfest - St. Peter und Paul  
Schützenbruderschaft Palen-  
berg**

Therisiensaal

**Fr. 08.07. - So. 10.07.2022**

**Schützenfest - St. Petri und Pau-  
li Schützenbruderschaft Wind-  
hausen**

Festzelt am Sportplatz Windhausen,  
Windhausener Str.

**Mi. 13.07.2022**

**Mitgliederversammlung - Senio-  
renverein St. Barbara Palenberg  
e.V.**

16.00 Uhr, Hotel Weydenhof

**Sa. 16.07.2022**

**Grillen bei Küppers - Kath. Frau-  
engemeinschaft Frelenberg -  
Zweibrücken**

15.00 Uhr, Geilenkirchener Str. 45,  
Anm. erwünscht, Helga Küppers  
02451 67524, Kosten 6,00 €

**Do. 21.07.2022**

**Grillfest des Seniorenvereins  
Scherpenseel**

14.30 Uhr, Anmeldung erwünscht,  
Günter Gävert 02451 44403

**Mi. 03.08.2022**

**Tagesfahrt nach Monschau - Se-  
niorenverein St. Barbara Palen-  
berg e.V.**

Abfahrt 10.30 Uhr, kath. Kirche Barba-  
rastr.

**Mo. 08.08.2022**

**Planwagenfahrt - Kath. Frauen-  
gemeinschaft Frelenberg - Zwei-  
brücken**

14.00 Uhr, ab Gangelt, Anm. er-  
wünscht, Helga Küppers 02451 67524,  
Kosten 8,00 €

## MGH

**Konrad-Adenauer-Platz 1  
Tel. 02451/ 2781**

**Mo. 20.06. - Fr. 24.06.2022**

keine städtischen Angebote im Senio-  
renzentrum vom

**Mo. 01.08. - Fr. 05.08.2022**

Betriebsferien Jugendzentrum

**Dienstags - Donnerstags**

**Frühstück Seniorenzentrum**

ab 9.30 Uhr mit Anmeldung, Kosten:  
4,50 €

**So. 03.07.2022**

**Beratung Quartiersmanagerin  
Vera Heinrichs**

09.00 - 12.00 Uhr

**Fr. 08.07. & Fr. 15.07.2022 BINGO  
im Seniorenzentrum 14.00 Uhr**

**Mo. 18.07. - Fr. 29.07.2022**

**Ferienintensivtraining „Fit in  
Deutsch“**

10.00 - 17.00 Uhr, gefördert vom Mi-  
nisterium für Schule und Bildung  
des Landes NRW, Teilnahme kosten-  
los, Anmeldung erforderlich, Vom  
18.07.22 bis 29.07.22 bieten wir wo-  
chentags ein Deutschtraining an. Die  
jeweiligen Unterrichtstage beginnen  
um 10 Uhr und enden um 17 Uhr.

Kinder im Grundschulalter werden  
von zwei Dozent\*innen in lebens-  
wirklichen Situationen und kulturell  
geschult, wobei auch digitale Medi-  
en angewendet werden. Die Ziele des  
Seminars sind: Verbesserung der  
Deutschkenntnisse und mehr Sicher-  
heit in der Alltagskommunikation er-  
langen.

**Ab Mo. 15.08.2022**

**Spielmobilbetrieb**

**Ab September**

**Neues Kursangebot für Senioren**

**im September**

Anmeldung ab sofort unter 02451/  
2781 oder jugendzentrum@uebach-  
palenberg.de

**06./ 13./ 20./ 27.09.2022**

**„Bewegung im Alter“**

09.30 - 10.30 Uhr, Kosten 16,- €, mit  
verschiedenen Lockerungs-, Dehn-  
und Kräftigungsübungen wird die  
Mobilität des Bewegungsapparates  
trainiert.

Alle Angebote unter Vorbehalt

**Grillfest  
16.07.22**

**ab 17:00 Uhr am Gerätehaus  
Martin-Luther-Straße**

**Spezialitäten  
vom Grill  
Bier vom Fass  
Cocktailbar**

**19:00 Uhr: Partyabend  
mit DJ Bögel**

Eventlocation  
Kupferkühnriede

**Die Feuerwehr Boscheln  
freut sich auf Euch!**

## Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

**Herausgeber:** Der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Oliver Walther, Rat-  
hausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

**Redaktion:** Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531  
Übach-Palenberg

**Anzeigen:** Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-  
Palenberg

**Druck:** Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Tel.: 0241-5101 111

**Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei  
Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

**Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingun-  
gen:** Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der  
Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der  
Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - [www.uebach-palenberg.de](http://www.uebach-palenberg.de) zum Down-  
load zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzelexemplaren wird eine Kos-  
tenpauschale von 2,- € pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement  
kostet 20,- €. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Post-  
fach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in  
Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit re-  
daktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg  
verteilt.